

FR 4- und HF-Materialien sensitiv laser- strukturieren

Äußerst materialschonend, dabei präzise und schnell:

Der neue LPKF ProtoLaser ST

Sollen im Labor sowohl Standard-FR4-Leiterplatten als auch PCBs aus empfindlichen HF-Materialien schnell und präzise bearbeitet werden, präsentiert sich der neue ProtoLaser ST von LPKF Laser & Electronics AG als das genau passende Instrument. Mit dem Einsatz eines hochspeziellen Lasers und optimal programmierter Software bietet die Maschine Hightech-Materialbearbeitung für das Leiterplatten-Prototyping. Dabei kommt der Prozess ohne den Einsatz von Ätztechnik aus.

Schnelle Bearbeitung, breite Materialpalette, sichere Prozessergebnisse im Labor und letztendlich kurze Time-to-Market – das wünschen sich (nicht nur) Leiterplattenentwickler. Der LPKF ProtoLaser ST realisiert diese Wünsche, beispielsweise für komplexe Digital- und Analogschaltungen, HF- und Mikrowellenleiterplatten. Er erzielt exakte Geometrien auf fast jedem – auch sehr empfindlichem – Material. Damit ist das Lasersystem ideal für die Strukturierung von ein- oder doppelseitigen Leiterplatten, Antennen, Filtern sowie vielen Anwendungen, bei denen es auf präzise und steile Flanken ankommt.

Ohne den Einsatz von Ätztechnik – und damit ohne besondere Schulung, Sicherheitssysteme oder Beachtung von Umweltauflagen - lassen sich mit dem LPKF ProtoLaser ST innerhalb weniger Minuten auch sensible Oberflächen präzise bearbeiten.

Die Hochleistungs-Maschine zur besonders materialschonenden Bearbeitung erreicht hohe Geschwindigkeiten, die beispielsweise durch Fräsprozesse nicht zu erreichen sind. Möglich ist dies durch die Verwendung einer speziellen Laserquelle und durch den digitalen, Scanner-basierten Prozess. Für die einfache Bedienung sorgt die integrierte Software, die Datenaufbereitung und Systemsteuerung in einem ist. Gewünschte Layout-Änderungen und damit einhergehende Iterationsschritte lassen sich flexibel und schnell umsetzen. Gemeinsam mit dem integrierten Kamerasystem ermöglicht die Software die akkurate Positionierung zur Bearbei-

Ansprechpartner:

Cordula Krause-Widjaja
cordula.krause-
widjaja@lpkf.com
Tel. +49 (0)5131 7095-1327
Fax +49 (0)5131 7095-90

LPKF Laser & Electronics AG

Osteriede 7
D-30827 Garbsen
www.lpkf.de

Vorstand

Dr. Götz M. Bendele (CEO)
Christian Witt (CFO)

Aktie

Prime Standard
ISIN 0006450000

Abdruck frei, Beleg erbeten

» [Weitere Pressemeldungen](#)

tung der vorab gebohrten und ausgeschnittenen Leiterplatten – für exakte Ergebnisse.

Der LPKF ProtoLaser ST ermöglicht effizientes Prototyping oder On-Demand-Fertigung kundenspezifischer Kleinserien. Als kompaktes Tabletop System mit der Laserklasse 1 ist er in praktisch jedem Labor einsetzbar. Notwendig sind für den Betrieb lediglich eine Steckdose und Druckluft. So einfach kann Hightech sein.



Abb. 1: Der LPKF ProtoLaser ST bearbeitet auch sensible und HF-Materialien schonend.

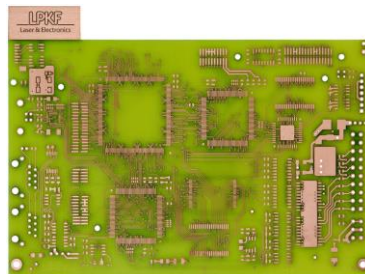


Abb. 2: Doppelseitige FR4-Leiterplatte strukturiert mit dem LPKF ProtoLaser ST

Über LPKF

LPKF Laser & Electronics AG produziert Maschinen und Lasersysteme, die in der Elektronikfertigung, der Medizintechnik, der Automobilindustrie und bei der Herstellung von Solarzellen zum Einsatz kommen. Rund 20 Prozent der Mitarbeiter sind im Bereich Forschung und Entwicklung beschäftigt.